

Fünffingerige Jungfernrebe

*Parthenocissus
quinquefolia aggr.*



Merkmale

Allgemeines

Mehrkjährige, bis zu 20 m hohe Kletterpflanze

Früchte / Samen

- Dunkelblaue Beeren

Blätter

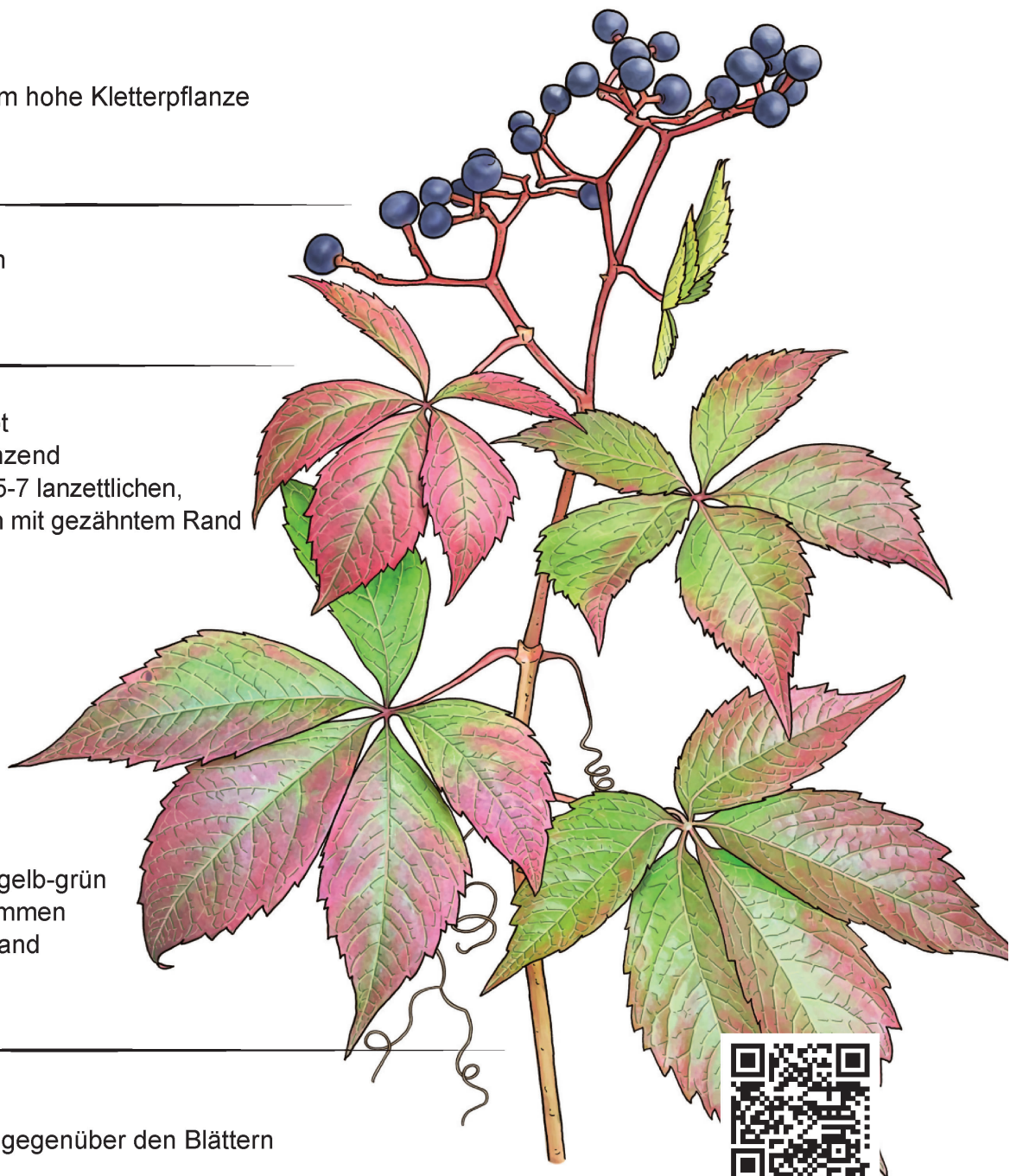
- Im Herbst rot gefärbt
- Oberseitig grün glänzend
- Blätter gefingert mit 5-7 lanzettlichen, gestielten Teilblättern mit gezähntem Rand

Blüten

- Klein, unscheinbar, gelb-grün
- 10-200 Blüten zusammen in rispigem Blütenstand

Triebe

- Rötlich-braun
- Verzweigte Ranken gegenüber den Blättern



Problematik

Vermehrung	Samen: Bis zu 1'000 Samen pro Blütenstand, Dauer der Keimfähigkeit unbekannt. Vegetativ: Neuaustrieb aus Rhizom- und Sprossfragmenten, Triebe wurzeln bei Bodenkontakt.
Ausbreitung	Natur: Verbreitung der Samen durch Vögel und kleine Säugetiere. Mensch: Verwilderung aus Gärten, unsachgemässe Entsorgung von Grünabfällen.
Schadenpotenzial	Kletterpflanze, überwuchert Sträucher und Bäume, behindert dadurch Wachstum einheimischer Pflanzen. Beeinträchtigung der natürlichen Waldverjüngung.
Standorte	Bevorzugt feuchte Standorte, oft in Siedlungsnähe, Flächen entlang von Verkehrswegen, Hecken, Waldränder, Auenwälder, Flusssufer.

Bekämpfung

- Pflanzen 2-mal pro Jahr mit Wurzeln ausreissen.
- Alternativ zum Ausreissen: Neuaustriebe 5- bis 6-mal pro Jahr bodennah mähen.
- Pflanzenmaterial sorgfältig abführen und korrekt entsorgen.
- Pflanze im Herbst auf Grund auffälliger Rotfärbung gut erkenn- und bekämpfbar.
- Falls ein Herbizideinsatz erlaubt ist, Produkte mit Wirkstoff Triclopyr auf Schnittflächen auftragen.

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
■ Blüte • Samenreife						■	■	•	•	•		
Ausreissen mit Wurzeln	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mähen			■	■	■	■	■	■	■	■		
Herbizid (nur wo erlaubt! Siehe Seite 4)			■	■	■	■	■	■	■			

Entsorgung

	Blätter / Sprossachse	Blüten / Früchte / Samen	Wurzeln / Rhizome
Garten- / Feldrandkompostierung			
Professionelle Kompostierung / Vergärung	•	•	•
Kehrichtverbrennung	•	•	•